3. Dezember 2003

Erfolgreiche Saison 2003 im Nationalpark Donau-Auen In Niederösterreich erstmals über 10.000 geführte Gäste

Die zahlreichen Gäste des Nationalparks Donau-Auen konnten sich auch 2003 bestens betreut fühlen: Ob in Wien oder Niederösterreich, ob zu Fuß oder im Paddelboot – das breit gefächerte Nationalpark-Angebot findet bei den Besuchern rege Nachfrage.

Im Wiener Teil des Nationalparks, der Lobau, gibt es einen klaren Favoriten der Gäste – das NationalparkBoot, das von Wien in den Nationalpark fährt, haben heuer 45 Prozent der Gäste für sich beansprucht, gefolgt von geführten Erlebniswanderungen. Gemeinsam mit dem Verein „Grüne Insel“ wurden 17.775 Exkursionsgäste gezählt, wobei die Monate Mai, Juni und September Spitzenreiter waren.

Auch in Niederösterreich gibt es über die Zahlen der Saison 2003 Grund zur Freude: Heuer wurde mit 10.500 erstmals die magische 10.000er-Marke bei geführten bzw. betreuten Gästen überschritten. Der Schwerpunkt lag in den Monaten Mai und Juni. 43 Prozent der Gäste machten Jugend- und Schulgruppen aus, gefolgt von gemischten Gruppen. Mit 48 Prozent sind die Kombitouren, die eine Bootsfahrt und eine Exkursion beinhalten, im niederösterreichischen Teil das beliebteste Angebot. Es folgen Erlebniswanderungen, reine Bootstouren, Mehrtagesprogramme und Kutschentouren.

Die ausgezeichnete und fachlich hoch qualitative Besucherbetreuung im Nationalpark Donau-Auen basiert auf einer engen Kooperation der Nationalpark-Verwaltung mit der MA 49 (Forstamt der Stadt Wien) und der Österreichischen Bundesforste AG.

Nähere Informationen: Dr. Maria Gager, Telefon 02212/3450-14.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at